weit stärkere Wirkungen auf die VF haben. Das wird an Hand der verschiedenen Erkrankungen näher ausgeführt.

Die Bestimmung der VF, die mit dem "Celotest" einfach ist, gibt uns neben objektiven und subjektiven Befunden einen Aufschluß mehr über die Schwere einer neurologischen Erkrankung des Sehorgans.

Erst die Flimmerperimetrie aber, mit der wir uns zur Zeit beschäftigen und über die wir später berichten werden, zeigt den ganzen Wert der Methode und ihre überlegene Empfindlichkeit gegenüber der üblichen Gesichtsfeldprüfung.

## Literatur.

Braunstein, E. P.: Graefes Arch. 70, 233 (1909). — Christian, P., u. W. Schmitz: Dtsch. Z. Nervenheilk. 154, 81 (1947). — Fox, E. L., and I. S. Wright: Circulation (New York) 4, 350 (1951). — Hylkema, B. S.: Acta ophthalm. (Køpenh.) 20, 159, 181 (1942). — Graefes Arch. 146, 110, 241 (1944). — Krasno, L. R., u. A. C. Ivy: Circulation (New York) 1, 1267 (1950). — Miles, P. W.: Amer. J. Ophthalm. 32, 225 (1942); 33, 769, 1069 (1950). — Arch. of Ophthalm. 43, 661 (1950). — Arch. of Neur. 65, 39 (1951). — Russek, H. J. u.a.: Circulation (New York) 4, 359 (1951). — Weekers, R.: Bull. Soc. franç. Ophthalm. 60, 331 (1947). — Weekers, R., u. F. Roussel: Ophthalmologica (Basel) 112, 305 (1946); 115, 297 (1948). — Weekers, R., F. Roussel u. A. Heintz: Ophthalmologica (Basel) 118, 555 (1949).

Dr. E. Kleberger, Berlin, Augenklinik der Freien Universität.

## Berichtigung.

In der Arbeit von L. Poleff, dieses Archiv, Bd. 154, Heft 4 (1953) muß es auf Seite 386, 2. Zeile von oben heißen: Arakawa statt Mitzui; auf S. 387, 10. Zeile von unten fehlt: Arakawa u. Mitarb.; Zit. nach Zbl. Ophthalm. 58, 157 (1953).